

PRESSEMITTEILUNG

Der Weg zur Impfung

Stadt erweitert Angebot der Seniorenberatungsstelle und kooperiert mit dem Deutschen Roten Kreuz

Bad Soden am Taunus, 09. Februar 2021. Je näher der Impftermin rückt, desto dringender stellt sich im Moment für viele Seniorinnen und Senioren über 80 die Frage, wie sie zu ihrem Termin im Impfzentrum gelangen. Nicht jeder ist selbst mobil oder hat Familie und Freunde, die behilflich sein können. Gleichzeitig fehlt oft ein klarer Überblick über die für ältere Menschen bereits verfügbaren Möglichkeiten. Um diesen Informationsdschungel zu bewältigen und eine passende Lösung zu finden, erweitert die Stadt Bad Soden am Taunus das Angebot der Seniorenberatungsstelle und kooperiert gleichzeitig mit dem Deutschen Roten Kreuz (DRK)

Ab sofort informiert das dreiköpfige Team der Seniorenberatungsstelle von Montag bis Freitag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr telefonisch unter der Nummer +49 6196 7 66 97 92 zu den Möglichkeiten eines Transfers zum jeweiligen Impfzentrum. Bürgerinnen und Bürger über 80 Jahre, denen hier nicht mit Informationen zu bereits bestehenden Möglichkeiten wie Krankentransport über die Krankenkasse, Impfung zu Hause, Wege im Rahmen der Leistungen für Schwerbehinderte usw. geholfen werden kann und die auch privat keine Möglichkeiten haben, werden im Rahmen einer neu aufgelegten Zusammenarbeit an das DRK vermittelt. Hierfür sammelt das Team der Seniorenberatung die Termin- und Personendaten, gibt diese an die freiwilligen Helfer des DRK weiter, die sich dann umgehend telefonisch mit einem Transportangebot bei der hilfsbedürftigen Person melden.

„Wir möchten den Seniorinnen und Senioren unserer Stadt einen zentralen Anlaufpunkt bieten, an dem sie ihre Fragen fachkundig beantwortet bekommen. Die Seniorenberatungsstelle ist bekannt, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geschult auf die Bedürfnisse der älteren Bevölkerung. Zeitgleich ermöglicht uns die Kooperation mit dem DRK, auch eine Lösung für Personen zu finden, die wirklich keine andere Möglichkeit haben, zum Impfzentrum zu gelangen“, erklärt Bürgermeister Dr. Frank Blasch. „Ich bin mir sicher, dass wir so ein Angebot

PRESSEMITTEILUNG

schaffen konnten, das auf die individuelle Situation jedes Einzelnen zugeschnittene Antworten finden kann.“

Das Transportangebot des DRK in Zusammenarbeit mit der Stadt ist eine rein über freiwillige Helfer organisierte kostenfreie Unterstützung, die nur vorbehaltlich Verfügbarkeit von Fahrzeugen und Freiwilligen möglich ist. Die Transporte erfolgen mit einem Mannschaftstransportwagen des DRK, die Mitnahme von Gehhilfen oder Rollstühlen ist möglich. Es gelten strenge Hygienevorgaben, so müssen während der Fahrt FFP2-Masken getragen werden, der Fahrer ist vom Fahrgastraum getrennt. Der Innenraum der Fahrzeuge wird nach jeder Fahrt gründlich gereinigt, darüber informiert ein Aushang in den Autos.

Aktuelle Informationen zu den gültigen Corona-Maßnahmen sowie zum Thema Impfungen erhalten Interessierte auf der städtischen Website unter www.bad-soden.de sowie dem Facebook-Kanal der Stadt unter www.facebook.com/badsodentaunus.

Diese Pressemitteilung als pdf, weitere aktuelle Nachrichten aus Bad Soden am Taunus sowie Bildmaterial zum Download finden Sie in unserem Pressebereich auf der Startseite unter www.bad-soden.de.

PRESSEKONTAKT

Barbara Hermanowski
Im Auftrag des Magistrats der Stadt Bad Soden am Taunus
-Kommunikation und Marketing-
Königsteiner Straße 73 (Postanschrift)
Königsteiner Straße 77 (Hausanschrift)
65812 Bad Soden am Taunus
Telefon:+49 (6196) 208-431
Fax:+49 (6196) 208-151
E-Mail: barbara.hermanowski@stadt-bad-soden.de